Eingeschränkte Oeffnungszeiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **15 (1941)**

Heft 5: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association de bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schon 1905, verstorbenen Direktor Holder in den Dienst der Bibliothek, als diese noch in kümmerlichen Räumen unter dem Dachstuhl des Kollegs untergebracht war. Bald verwuchs er so mit der Bibliothek, dass man sich diese ohne Hrn. Handrick nicht denken konnte. Jedermann wusste aber auch, dass man sich bei ihm immer Rat holen konnte. Sein Organisationstalent, sein einzigartiges Gedächtnis kam ihm, je länger er wirkte, vortrefflich zu statten. Wenn er ein Buch einmal in den Händen gehabt hatte, vergass er es nie. Er wollte aber auch kein Buch in die Bibliothek einstellen, ohne dass es durch die Signatur die Bibliothekstaufe erhalten hatte. Welche Arbeit er dabei zu bewältigen hatte, geht schon daraus hervor, dass bei seinem Eintritt die Bibliothek etwa 50 000 Bände zählte, heute über 400 000. In die Geschichte unserer Bibliothek wird der Name Handrick mit goldenen Lettern einzutragen sein. Der wärmste Dank so vieler Studenten, die hier ihre Dissertationen anfertigten, der Professoren, die an seinem Dienstzimmer klopften, die Beamten und so mancher, die er schriftlich sich zu Dank verpflichtete, wie ungezählter Benützer aus Stadt und Land folgt ihm bei seinem Ausscheiden aus der Bibliothek.

«Freiburger Nachrichten», Nr. 238, 1941.

Eingeschränkte Oeffnungszeiten

(Für Einsparung von Heizmaterial)

Eine Umfrage bei 20 Bibliotheken hat ergeben, dass von diesen nur 5 die Oeffnungszeiten (Tage und Stundenzahl) beschränkt haben. Es sind folgende:

Genève. Bibliothèque publique et universitaire. Elle est fermée le lundi, au lieu du samedi après-midi, et le temps d'ouverture prolongé chaque jour d'une demi-heure.

Liestal. Kantonsbibliothek. Lesesaal: Mittwoch 13—17, Freitag 16—17; Ausleihe: Mittwoch 13—16, Freitag 16—17 Uhr.

Schaffhausen. Stadtbibliothek. Lesesaal: Dienstag—Donnerstag 10—12, 15—18, 19—21 Uhr; Ausleihe: Dienstag 17—19, Mittwoch 13—15, Freitag 17—19, Samstag 14—17 Uhr.

Zürich. Bibliothek der E.T.H. Lesesaal: Montag bis Samstag 9—12 und 14—18 Uhr (statt wie sonst bis 19 Uhr); Ausleihe: Montag bis Samstag 9—11 und 15—17 Uhr.

Zürich. Zentralbibliothek. Lesesaal: 9—12, 14—18 (Samstag bis 17) Uhr; Ausleihe: 10—12, 14—17 (Samstag bis 14) Uhr.